

18 Niedersachsen Landesstelle	18Holzminden Ausschuss	vs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816539 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: van Hooff Zuname		Mieke Vorname	
Leever, Lonneke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Witt, Sophia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Maria bekommt ein Kind Titel		ID: 161816539	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-945136-82-9 ISBN	36 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lingen Verlag	Köln Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Religion / Weihnachten / _____ _____ _____	
Ersteldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 24.01.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In einfachen sowie klangvollen Reimen wird die Weihnachtsgeschichte für die Jüngsten nacherzählt. Stimmungsvolle, plastisch wirkende Bilder (Papiercollagen) zeigen Maria und Josef auf dem Weg nach Bethlehem, die Geburt des Jesuskindes und den Besuch der Heiligen Drei Könige.

Beurteilungstext
 Wir begleiten ein glückliches Paar bei der Reise durch die sternenklare, blaue Nacht, umgeben von freundlich blickenden Tieren und nach der Geburt ein zufriedenes schlafendes Jesuskind. Ein Vierzeiler erzählt das Geschehen der jeweiligen Doppelseite. Die Hirten, die Schafe, der Esel und auch die Heiligen Drei Könige strahlen Harmonie und Freude aus. Aus den Bildern spricht die Aussage der letzten Doppelseite: Das Kind hat uns geschenkt: Frieden, Liebe und Licht.

Doch damit nicht genug: Mit etwas älteren Kindern kann man die Figuren und Elemente nachbauen. Die 10-seitige Anleitung am Ende des Buches erweist sich als gut strukturiert und wendet sich an den erwachsenen Mitbastler als Helfer und Erklärer. Man benötigt nur einfache Materialien und der Bastelspaß kann beginnen.
 Für die Kinder werden Maria, Josef, das Jesuskind, Ochs und Esel, die Krippe und der Stall noch einmal haptisch umgesetzt und das Geschehen somit greifbarer.

Das Buch lässt sich in der Adventszeit nicht nur gut im Familienverband einsetzen, sondern auch in Kindergarten und Grundschule und bereitet die Kinder auf den Heiligen Abend vor.

18 Niedersachsen Landesstelle	18 Hannover Ausschuss	Sim1 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816538 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Swerts Zuname		Andrew Vorname	
van Lindenhuisen, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kirches, Kanut Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Mokka und ich Titel			
Reihe			
978-3-945136-79-9 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Lingen Verlag	Köln Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Tiere / Kindheit / Familie / _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 10.01.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Lotte würde so gerne einen eigenen Hund besitzen, mit dem sie immer spielen und um den sie sich kümmern kann. Aber ihre Eltern liefern die typischen Gegenargumente: Hunde verlieren Haare, machen Dreck in der Wohnung und durchwüsten den Garten. Als Lotte eines Tages auf der Schaukel sitzt, springt plötzlich ein echter Hund aus dem Gebüsch. Er trägt ein Halsband mit dem Namen „Mokka“. Ob Lotte ihren neuen Freund behalten darf?

Beurteilungstext

Viele Kinder wünschen sich nichts mehr als ein eigenes Haustier, häufig einen Hund. So liefert Lotte, die Hauptfigur in dieser Erzählung, ein hohes Identifikationspotential. Dabei ist es Lotte egal, wie der Hund aussieht, Hauptsache, es ist ein Hund. Sie spaziert sogar im Park umher, in der Hoffnung, einen einsamen Hund zu finden. Doch dann findet ein etwas zerzauster Hund sie, in ihrem eigenen Garten. Lotte nimmt Mokka mit ins Haus. Nachdem Lottes Eltern die ersten Schmutzspuren verdaut haben, erlauben sie, dass Lotte den Hund so lange behalten darf, bis sich der echte Besitzer meldet. In dieser Zeit werden Lotta und Mokka die allerbesten Freunde und das kleine Mädchen blüht auf. Doch die Eltern fahnden mit Plakaten nach dem richtigen Herrchen des Hundes. Das macht Lotte Angst, deshalb entfremdet die die Plakate, damit sich niemand darauf meldet. Trotzdem steht eines Tages Theo, Mokkas Besitzer, vor der Tür. Theo ist ein lieber älterer Herr, der sich bereits Sorgen gemacht hat. Lotte wird tieftraurig, doch zusammen finden alle eine Lösung. Theo und Mokka besuchen Lotte regelmäßig. Kurze Zeit später muss Theo umziehen in eine Wohnung, in der keine Tiere erlaubt sind. Deshalb darf Lotte Mokka doch behalten.

Die Geschichte erzählt auf behutsame Art und Weise, wie tiefgehend sich die Freundschaft zwischen Mensch und Tier entwickeln kann. Gleichzeitig werden auch die Verbindungen zwischen jüngeren und älteren Menschen stimmungsvoll dargestellt. Das junge Mädchen übernimmt selbstbewusst Verantwortung und zeigt, wie wichtig ihr der Hund als Gefährte ist. Ihre Sehnsucht wird gestillt, weil der Hund quasi sie auswählt. Selbstverständlich dürfen in fiktionalen Texten solche märchenhaften Fügungen nicht fehlen, insgesamt wird die Geschichte dadurch aber etwas unrealistisch. Dazu kommt, dass der Titel „Mokka und ich“ nicht mit der Erzählsituation übereinstimmt. Aufgrund des Titels würde man eine Ich-Erzählung erwarten, es handelt sich aber um einen personalen Erzähler.

Ergänzt wird der Text durch kindgerechte Zeichnungen im Enkaustikstil. Häufig zählt nur der Vordergrund und der Hintergrund bleibt weiß. Dadurch wird der Blick auf das Wesentliche gelenkt. Die Formen sind einfach und die Farben prägnant in den beiden Komplementärönen Rot und Blau. Sie verleihen der Geschichte einen weitaus poetischeren Charakter als allein der Textkorpus.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	EU Kürzel	Nr. 1816461
Verf./Bearb./Hrsg.: Teckentrup Zuname		Britta Vorname	
ID: 18161816461		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Teckentrup, Britta Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mombert Titel		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		Schlagwörter	
978-3-945136-59-1 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Freundschaft
Lingen Verlag	Köln Ort	2016 Jahr	_____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	_____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	_____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
_____			Zentraldatei: 18.11.2016
_____			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Kater Mombert ist einsam und immer schlecht gelaunt, bis ihn eines Nachts ein klägliches Miauen aus seiner selbst gewählten Einsamkeit aufschrecken lässt.

Beurteilungstext
 Mombert lebt ganz allein auf der Straße ohne ein richtiges Zuhause. Er lehnt jeglichen Kontakt zu anderen Katzen ab. Doch kann er nicht verhindern, dass sich in einer stürmischen Nacht ein kleines durchnässtes, frierendes Kätzchen zu ihm gesellt und trotz Momberts Abwehr ihn auf Schritt und Tritt verfolgt, sogar bis hinauf auf einen hohen Baum, von dem es mit Sicherheit abgestürzt wäre, hätte es der Kater nicht in letzter Sekunde gerettet. Und das ist der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Mombert ist nicht mehr allein, und er hat "(fast) nie mehr schlechte Laune"

Beurteilung:
 Mombert und seine Wandlung vom griesgrämigen Einzelgänger zum liebevollen Freund und Beschützer berührt nicht nur die Herzen aller Katzenfreunde, aber die ganz besonders.
 Fast jedes Kind hat schon einmal in seinem kurzen Leben das Gefühl von Alleinsein erfahren müssen und es kann sich daher gut mit dem einsamen Kater Mombert und mit dem kleinen liebebedürftigen Kätzchen identifizieren.
 Diese Geschichte mit den wunderschönen Illustrationen, den großgeschriebenen Texten (in gut lesbaren Sinnschritten mal über, mal unter, mal neben den ausdrucksstarken farbenfrohen Bildern) eignet sich hervorragend zum Anschauen, Miterleben, Vorlesen, Selberlesen, zum Schmunzeln und Freuen.
 Es ist ein wahrer Schatz unter den Bilderbüchern für Kindergarten-Kinder und Leseanfänger. Hoffentlich schreckt das Titelbild mit dem grimmig dreinschauenden, schwarzäugigen Kater kein Kind davon ab, zu diesem wunderschönen Buch zu greifen.